

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	72 (1946)
Heft:	28
Illustration:	Seit Oktober 1945 sind 8,2 Millionen Liter Süsswein aus Spanien und Portugal in die Schweiz eingeführt worden
Autor:	Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Seit Oktober 1945 sind 8,2 Millionen Liter Süßwein aus Spanien und Portugal in die Schweiz eingeführt worden.

Wa bibin ich? En Sühüffel? Sie, gägänzi acht!
 Ich bibi e popopolitisch Macht,
 Ich has i dr Hand de Frafranco zvrnichte,
 Ich bruhuchti nu ufs suhuuffe zvrzichte!

Wink mit dem Zaunpfahl

Dislokationsmarsch. Die Route führte über einen schmalen und steinigen Saumpfad des Berner Oberlandes, so daß wir uns in einer auseinandergesetzten Einerkolonne langsam fortbewegten. Längst schon wäre wieder einmal ein Marschhalt fällig gewesen. Doch unser «Alter», der irgendwo in der Kolonne mitmarschierte, schien die Disziplin seiner Leute wieder einmal auf die Probe stellen zu wollen. Plötzlich stockte die Kolonne, und es schien, als ob die Leute auf eigene Faust den

wohlverdienten Marschhalt einschalten wollten. Wutentbrannt eilte der Hauptmann nach vorn. Ein Saumtier in der vorderen Hälfte der Kompagnie hatte den Streik eröffnet. Mitten auf dem schmalen Pfad legte es sich nieder und war mit keinem Mittel mehr zum Aufstehen zu bewegen. Und nun spielte sich zwischen dem betreffenden Säumer und unserem Kompagniechef folgendes kurze Gespräch ab: Hauptmann: «Was het do dä Gaul?» «Herr Houpfme, Säumer Bütschgi. Er heft e schlächtli Diensttuffassig!»

Auf dieses Intermezzo hin hat unser Hauptmann den Ausdruck «Dienstauffassung» nach Möglichkeit vermieden.

Kornschieber



Für verwöhnte Gaumen:

Anisette de Bordeaux
 Apricot Brandy
 Cherry Brandy
 Crème de Cacao
 Crème de Kirsch
 Crème de Mocca
 Triple sec Carreau

SENGLET

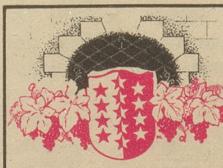
August Senglet A.G. Muttenz

Eine träge Antwort

Nachdem das Benzin wieder frei geworden ist, wird die Verbindungsstraße Winterthur-Schaffhausen sehr stark frequentiert. Eine Verkehrserziehung war auch bitter nötig. Am Sonntag hüpfen drei Frauen schräg über die Straße. Davon machte eine auf halbem Wege wieder kehrt. Ein Zuschauer konnte sich nicht enthalten auszurufen: «Grad wie d'Hüehner!» Lakonisch sekundierte der dienstuende Polizist: «Nu leged die säbe wenigstens na Eier!» Kobold



Locanda Sicinese
 BASEL am Marktplatz
 Die Gaststätte der Feinschmecker u. Weinkenner!
 Pingerhaus J. Fieger-Rie.



Abwechslungsreiche
Mittagessen
 sowie à la Carte-Speisen
 dazu
feinste
Walliserwein-Spezialitäten
 im Parterre u. 1. Stock

Zürich 1 Weg: Hauptbahnhof. üb. Globusbrücke-Zentral-
 Zähringerstr. 21 Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 32 89 83